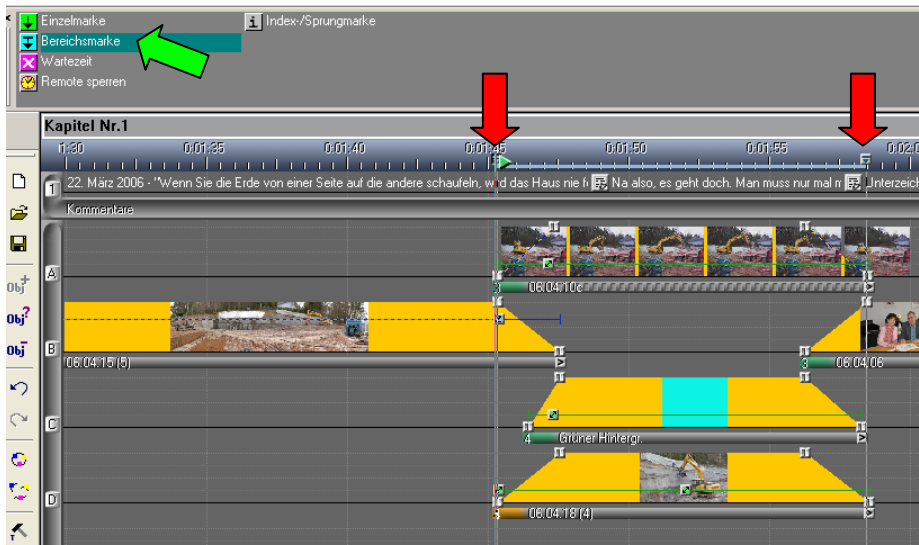


# Partielle Wiederholungsfunktion mit Bereichsmarken Tipp 312

Loopfunktion (m.objects plus / m.objects pro)

Wenn auf dem Zeitlineal ein Abschnitt mittels zweier Bereichsmarken gekennzeichnet wurde, kann dieser Abschnitt automatisch bei der Wiedergabe wiederholt werden.



Hierzu klickt man mit der linken Maustaste in die Zeitleiste und holt sich aus dem Werkzeugfenster zwei Bereichsmarken (grüner Pfeil) und legt sie in der Zeitleiste ab (rote Pfeile).

Durch Doppelklick auf die erste Bereichsmarke öffnet sich ein kleines Fenster mit den Bereichseigenschaften. Die Option „Bereich wiederholen“ markieren. Eine maximale Anzahl der Wiederholungen kann alternativ zur Endlosschleife vorgegeben werden. Auch die Anzahl von 1000 Mal wird sogar vom System angenommen. Dies eignet sich auch besonders für den Pausenfüller, wobei vor Beginn der Veranstaltung eine Info abläuft, in der weitere Beiträge angekündigt werden oder Bilder zur Einstimmung auf den nachfolgenden Vortrag zu sehen sind. Eine weitere Anwendung ist bei kurzen Szenen gegeben, um diese Szene noch einmal zur besseren Verständlichkeit zu wiederholen. Außerdem können Sie hier die Überblendzeit festlegen, die für den weichen Übergang vom Bereichsende zum Bereichsanfang auf der Leinwand verwendet wird. Nach Aktivierung der Bereichseigenschaften wandelt sich der Bereichsbalken auf der Zeitleiste von blau in ein grünes Band und die Anzahl der Wiederholungen werden in der Zeitleiste angezeigt.

Der Ton wird in m.objects v4.5 bei Sprüngen nicht überblendet, es sollten also bei Bedarf an den Bereichsgrenzen Ein- und Ausblendungen definiert werden.

Man kann aber auch zu anderen Stellen springen. Dies wird jedoch in einem weiteren Tipp erläutert.

Viele Grüße von

Rainer Schulze-Kahleyss